



SEND PROTEST! Künstlergespräch mit Costantino Ciervo und Darrow Schecter

Anlässlich der Ausstellung
VOSTELL - FLUXUS - 1970
Werk, Edition, Multiple

Samstag, 16. März um 16:00 Uhr

(Ausstellung 9. November 2018 bis 19. Mai 2019)

Das museum FLUXUS+ präsentiert ein Künstlergespräch im Rahmen der Sonderausstellung
VOSTELL – FLUXUS – 1970.

Der Berliner Künstler Costantino Ciervo (*1961) und der britische Kulturphilosoph Darrow Schecter (Critical Theory in the Twenty-First Century) sprechen über die politische Seite der Kunst und vergleichen historische und aktuelle Perspektiven.

Wolf Vostell (1932 - 98), einer der vielseitigsten deutschen Künstler der 1960er Jahre wuchs künstlerisch in der Zeit des Wirtschaftswunders der 1950er Jahre heran.

Er hob in kritischer Haltung die sozio-ökonomischen Folgen dieser Entwicklung stets hervor. Die 1968er-Bewegung stellte für ihn dafür, wie für viele Künstler_innen, einen wichtigen Impuls dar. Vostells Dé-coll/age-Happenings wiesen formale Parallelen zu den Protest-Happenings der Studentenbewegung auf. Motivation und Zielstellung unterschieden sich jedoch von jenen. Paradoxerweise unterstrich Vostell selbst seinen unpolitischen, künstlerischen Anspruch, indem er sich aus künstlerischer Perspektive mit Formen demokratischer Beteiligung beschäftigte.

Costantino Ciervo überträgt mit seiner Applikation „SendProtest“ für iOS und Android Strategien der Neo-Avantgarden auf die technologischen Mittel von heute. Unter den Prämissen der Partizipation und Transparenz verbindet er in einem „*Speicher für kritisches Denken*“ konkrete Protestkultur mit virtueller Ästhetik und initiiert so eine soziale Plastik. Erstmals 2016 auf der re:publica vorgestellt, zeigt der Künstler die Weiterentwicklung seines Projekts und stellt es zur Diskussion.

Das anschließende Gespräch mit dem britischen Kulturphilosophen Darrow Schecter wird sich mit der Frage beschäftigen, wie sich unterschiedliche Voraussetzungen damals und heute auf künstlerische Projekte und die Aneignung sonst kommerziell genutzter Kommunikationskanäle auswirken und welchen Herausforderungen sich eine politisch engagierte Kunst heute zu stellen hat.

Dr. Philipp John (museum FLUXUS+) moderiert das Gespräch. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Herzliche Einladung! Die Teilnahme ist kostenlos. Einlass ab 15:30.

Die Dauerausstellung mit dem Sonderthema ist mittwochs bis sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass 17:30 Uhr. Eintritt 7,50; 6,00; 3,00 Euro.



WOLF VOSTELL - Kurzbiografie

1932	14. Oktober: Wolf Vostell wird in Leverkusen geboren.
1950-53	Lehre als Photolithograph
1955-57	künstlerische Ausbildung in Wuppertal, Paris und Düsseldorf
1958	Paris: erste "Dé-coll/age Happenings".
1962	Aufführung der Musik-Dé-coll/age-Aktionen, Teilnahme an Fluxus-Festivals in Wiesbaden, Kopenhagen und Paris. Gründung der Zeitschrift „Dé-coll/age Bulletin aktueller Ideen“
1963-68	Zahlreiche Happenings in Deutschland und international: Wuppertal, New York, Nürnberg, Venedig (u.a.)
1974-75	Retrospektiven in Paris und West-Berlin
1976	Gründung des Museum Vostell Malpartida/Extremadura, Spanien
1977	Beteiligung an der documenta 6
1978/79	Retrospektiven in Spanien und Portugal
1992	Land Berlin ernennt Vostell zum "Professor ehrenhalber"
1997	Vostell wird mit dem Hannah-Höch-Preis ausgezeichnet
1998	3. April, Berlin: Wolf Vostell stirbt im Alter von 65 Jahren

Costanino Ciervo - Kurzbiografie

1961	Geboren in Neapel, Italien
1970	Erste Beschäftigung mit Elektrotechnik
1980-82	Studium der Ökonomie und Politik, Neapel
1982	Frei schaffender Künstler
1988	Studium der Philosophie und Kunstwissenschaften, Berlin
1991-2014	Diverse Einzelausstellungen in Deutschland, USA, Italien, Spanien
Seit 1992	zahlreiche Gruppenausstellungen in Deutschland und international.
1992	Teilnahme an der Biennale von Venedig
1998-2009	Diverse Lehraufträge in Deutschland und International
2009	Mitgliedschaft im Deutschen Künstlerbund e. V.
2006	Nominierung für den Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste, Berlin
2009	Erste Ausstellung im museum FLUXUS+, Potsdam

Prof. Dr. Darrow Schecter

Darrow Schecter ist Professor für Geschichte, Kunstgeschichte und Geisteswissenschaften an der University of Sussex (UK). Er schreibt Bücher und Artikel zu sozialen und politischen Themen – unter anderem Beyond Hegemony (2005); The History of the Left From Marx to the Present: Theoretical Perspectives (2007), und Critique of Instrumental Reason from Weber to Habermas (2010). Er unterrichtet Europäische Geschichte der Neuzeit und politische Theorie an der University of Sussex.